



PFARREI HL. CHRISTOPHORUS WÖRTH

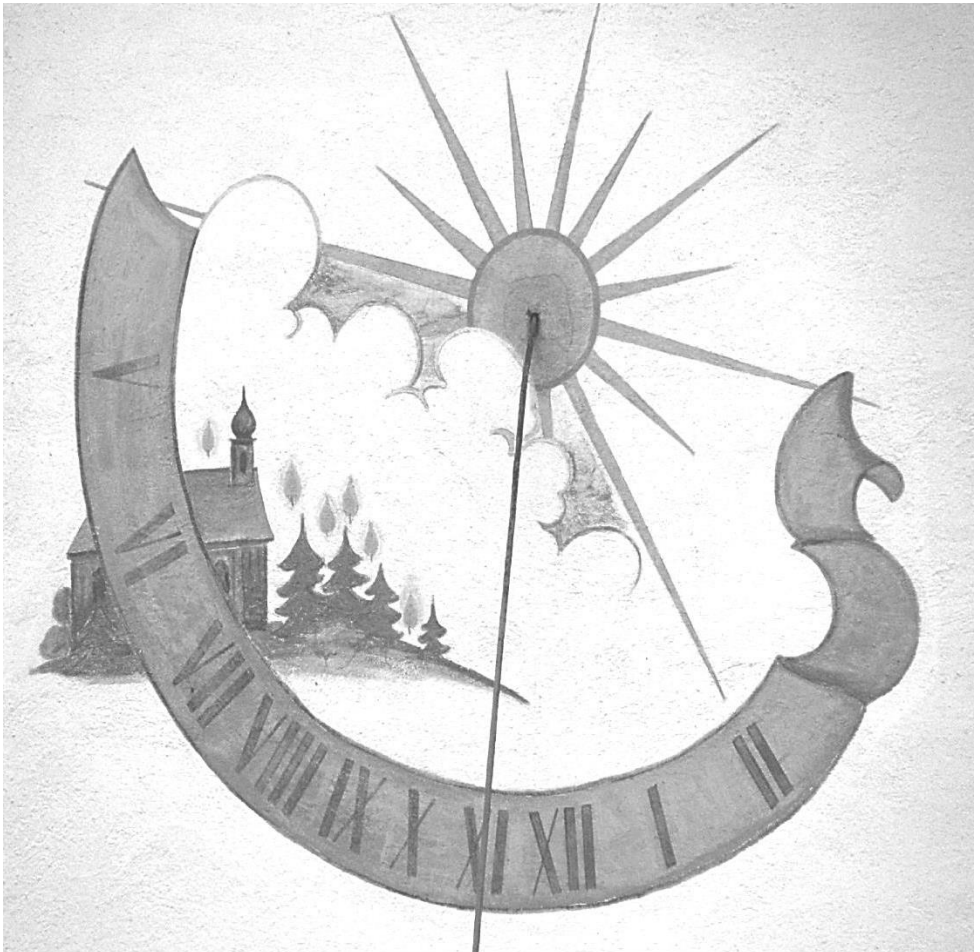


mit den Gemeinden

Berg, Büchelberg, Hagenbach, Maximiliansau, Neuburg, Scheibenhardt, Würth.

Nr. 6/2020

27.06. – 23.08.2020



GOTTESDIENSTE

Samstag, 27.06. Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis

Wö/Th 18.30 Uhr Eucharistiefeier – 1. Jgd. für Hans-Jürgen Zander,
Amt für Martha + Robert Müller

Sonntag, 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

Ne 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Ha 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Wö/Th 11.45 Uhr Tauffeier für Max Niederer

Montag, 29.06. Hl. Petrus und Paulus

Wö/Ä 16.30 Uhr Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr)

Samstag, 04.07. Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis

Bü 18.30 Uhr Eucharistiefeier – 2. Jahrged. f. Erika Brossart, eing. Ehemann
Robert; Amt f. Katharina Kotzor; Amt f. Katharina u. Gustav
Niederer, Josefine u. Alois Knecht u. Peter Böringer; Amt f. Rosa u.
Julius Kessler, Helene Milz u. verst. Angeh.

Sonntag, 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Aufgaben des Papstes*

Wö/Ä 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Max 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Amt f. Sophie u. Gerhard Goldbach, Sohn
Johann mit Ehefrau u. Fam. Pawlitza u. Schuster
Wö/Th 11.45 Uhr Tauffeier für Emilia Seibold

Montag, 06.07. Hl. Maria Goretti

Wö/Ä 16.30 Uhr Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr)

Samstag, 11.07. Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis

Wö/Th 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

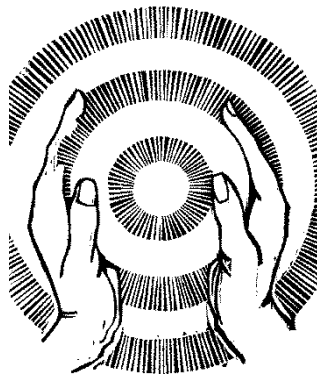
Ne 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Berg 10.30 Uhr Eucharistiefeier – 1. Jahrged. f. Norbert Schoof, 4. Jahrged.
f. Monika Schoof

Montag, 13.07. Hl. Heinrich der II. und Hl. Kunigunde

Wö/Ä 16.30 Uhr Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr)

| | | |
|------------------------|-----------|--|
| Samstag, 18.07. | | Vorabend vom 16. Sonntag im Jahreskreis |
| Sch | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Sonntag, 19.07. | | 16. Sonntag im Jahreskreis |
| Ha | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier – Amt f. Rosa Dübon; Amt f. Klara u. Josef Mangold; Amt für Lucia Eck, Katharina Hegelsberger und Rosa Sproll best. von der kfd |
| Max | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Berg | 11.45 Uhr | Taufe des Kindes Yuna Sitter |
| Montag , 20.07. | | Hl. Margareta und Hl. Apollinaris |
| Wö/Ä | 16.30 Uhr | Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr) |
| Sonntag, 26.07. | | 17. Sonntag im Jahreskreis |
| Bü | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier – Amt f. Hans Scherrer u. verst. Angeh.; Amt f. Heinrich + Katharina Eckert, Olga u. Franz Moulliet u. verst. Angeh.; Amt f. Wilhelm Ghirardini, Inge, Elke u. Eugen; Amt f. Wilhelm u. Johanna Braun u. Kinder Franziska, Paul u. Josef, Ulrich u Hedwig Glass u. Sohn Klaus |
| Wö/Th | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Montag , 27.07. | | |
| Wö/Ä | 16.30 Uhr | Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr) |
| Samstag, 01.08. | | Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis |
| Ha | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier – 1. Sterbeamt f. Rosa Sproll; 1. Sterbeamt f. August Friedmann, Jahrged. f. Christel Friedmann; 10. Jahrged. f. Elisabeth Sivome Adjra |
| Sonntag, 02.08. | | 18. Sonntag im Jahreskreis |
| Berg | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Max | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Montag , 03.08. | | |
| Wö/Ä | 16.30 Uhr | Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr) |
| Samstag, 08.08. | | Vorabend vom 19. Sonntag im Jahreskreis |
| Wö/Th | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

| | |
|------------------------|--|
| Sonntag, 09.08. | 19. Sonntag im Jahreskreis |
| Sch 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Montag, 10.08. | Hl. Laurentius |
| Wö/Ä 16.30 Uhr | Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr) |
| Samstag, 15.08. | Mariä Aufnahme in den Himmel |
| Max 18.30 Uhr | Eucharistiefeier – ohne Prozession |
| Sonntag, 16.08. | 20. Sonntag im Jahreskreis |
| Wö/Ä 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Montag, 17.08. | |
| Wö/Ä 16.30 Uhr | Stille Anbetung (bis 17.30 Uhr) |
| Samstag, 22.08. | Vorabend vom 21. Sonntag im Jahreskreis |
| Ha 18.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Kräuterweihe 2. Sterbeamt f. Rosa Sproll; Amt f. Philomena u. Leo Krez, Florentine u. Johann Dauenhauer u. verst. Angeh.; Amt f. Christa Gunderson a. Amerika; Amt f. Herbert u. Lina Schmid, Franz u. Thekla Meyer, Helmut Keleman; 4. Jahrged. f. Ernesto Nicolamme, eing. Eltern u. Schwiegereltern |
| Sonntag, 23.08. | 21. Sonntag im Jahreskreis |
| Berg 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |



Liebe Leserinnen und Leser,

Corona hat vieles verändert, auch unseren Kompass. Nach einigen „Notausgaben“ wollten wir nun wieder eine etwas größere Ausgabe wagen. Die Seiten der Gemeinden entfallen leider immer noch, da ja ein normales Gemeindeleben noch nicht möglich ist. Aber dennoch tut sich immer wieder etwas im Hintergrund. Da ist Leben.

Von diesem Leben wollen wir in dieser Ausgabe einfach einmal etwas weitergeben. Wir haben daher in dieser Ausgabe Raum geschaffen, in dem Menschen aus unserer Pfarrei über Aktionen berichten können, die in dieser Corona-Zeit trotz oder gerade wegen aller Einschränkungen gelaufen sind.

Das soll uns einfach etwas Mut machen.

Wie wohl alle, hoffen wir, dass bald wieder ein „normales“ Gemeindeleben stattfinden kann.

Alles Gute!

Für das Pastoralteam

Pfr. Fredi Bernatz



Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Feier der Liturgie

Nach Wochen, in denen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden konnten, ist nun in einem ersten Schritt der Öffnung die Zelebration mit einer erweiterten Öffentlichkeit wieder möglich. Dabei sind wir natürlich weiterhin verpflichtet, die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer zu schützen. Deshalb werden die gottesdienstlichen Versammlungen so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 maximal vermieden wird. Zur Ermöglichung der Teilnahme an unseren öffentlichen Gottesdiensten können wir nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern zulassen, daher ist eine Teilnahme nur über ein Anmeldeverfahren möglich, in dem wir Ihre personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Wohnort, Straße, Telefonnummer und E-Mail-Adresse (falls vorhanden) verarbeiten. Dies dient dazu, im Falle einer Ansteckung, Infektionswege zurückverfolgen zu können. In diesem Fall müssen wir auch die Daten an die Gesundheitsbehörden weitergeben.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach § 6 Abs. 1 lit. d) und f) KDG und des Infektionsschutzgesetzes (IfSG).

Die verarbeiteten Daten verbleiben in der jeweiligen Kirchengemeinde und werden nur im Bedarfsfall und auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt.

Die entsprechenden erhobenen Daten werden nach Wegfall des Verarbeitungszwecks, also spätestens nach 21 Tagen, unverzüglich gelöscht.

Für Fragen steht Ihnen der Verantwortliche für die Kirchengemeinde gerne zur Verfügung.

Pfarrei Heiliger Christophorus

Pfarrer Fredi Bernatz

Mozartstraße 19

76744 Wörth

Tel.: 0 72 71 / 68 88

oder unser gemeinsamer Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Betriebliche Datenschutzstelle im Bistum Speyer

Herr René Pfeiffer

Kleine Pfaffengasse 16, 67346 Speyer

Tel. 06232 102 540,

E-Mail: datenschutz@bistum-speyer.de

Gottesdienste

Weiterhin gilt Dokumentationspflicht. Dies ist erforderlich, damit im Falle einer Infektion alle Gefährdeten sowie das Gesundheitsamt informiert werden können

Bitte melden Sie sich jeweils bis **Freitag vor der Feier, 12.00 Uhr**, im Pfarrbüro per Telefon oder Email an mit Name, Adresse, Telefonnummer und/oder Emailadresse

Vorgaben vom Land Rheinland-Pfalz und dem Bistum Speyer zur Feier von Gottesdiensten

Seit 17. Mai haben wir wieder begonnen, unter strengen Vorgaben Gottesdienste zu feiern. Wir haben sozusagen klein begonnen, werden unsere Beobachtungen machen und mit dem Pfarreirat Schlussfolgerungen ziehen, bis wir hoffentlich und allmählich zu einem „Normalbetrieb“ zurückkehren können.

- Für jede Kirche unserer Pfarrei haben wir nach den amtlichen Vorgaben eine Höchstzahl für Mitfeiernde festlegen müssen:

| | |
|---------------------|--------------|
| Berg | 40 Personen |
| Büchelberg | 43 Personen |
| Hagenbach | 84 Personen |
| Maximiliansau | 58 Personen |
| Neuburg | 22 Personen |
| Scheibhardt | 48 Personen |
| Wörth, St. Ägidius | 108 Personen |
| Wörth, St. Theodard | 100 Personen |

- Damit im Falle einer Infektion alle Gefährdeten informiert werden können, muss man sich bis **Freitag vor der Feier, 12.00 Uhr**, im Pfarrbüro per Telefon oder Mail anmelden mit Namen, Adresse, Telefonnummer o. Mailadresse.
- Jeder Gottesdienstteilnehmer muss beim Betreten der Kirche, beim Kommuniongang und beim Verlassen der Kirche einen Mundschutz tragen und ist gehalten 1,5 m Abstand nach allen Seiten zu wahren, 1 Ordner wird dabei unterstützen. Ehepaare und Familien dürfen zusammen sitzen.
- Das Gotteslob muss selbst mitgebracht werden.
- Am Eingang werden die Hände desinfiziert, Eingangs- und Ausgangsweg werden eigens festgelegt.
- Beim Kommuniongang ist Abstand zu wahren.
- Zunächst feiern wir noch ohne Messdiener.
- Für die Kollekte werden am Ausgang Körbe bereitgestellt
- Gemeindegesang soll nicht sein, eine Schola kann musikalisch mitgestalten, wenn der erforderliche Abstand eingehalten wird.
- Zunächst feiern wir noch keine Werktagsgottesdienste; für diese würden allerdings die gleichen Bestimmungen gelten, ebenfalls für Maiandachten, Rosenkranz usw.

Firmung 2020 wird verschoben ins nächste Jahr

Wir verschieben die Firmung ins nächste Jahr. Grund: Wir hätten eine Aufteilung vornehmen müssen in Gruppen bis 25 Firmlinge. Wir konnten uns dafür nicht begeistern.

Wir möchten im kommenden Jahr zusätzlich die Jugendlichen einladen, die bis dorthin 15 Jahre alt sind. Deshalb werden wir wieder 2 Firmtermine beantragen, einen vor den Sommerferien in Hagenbach und einen im Spätjahr in Wörth.

Die Firmlinge aus Hagenbach und Umgebung werden nach den Sommerferien mit den Firmstunden weitermachen. Die Projekte sollen im Frühjahr nachgeholt werden.

Erstkommunionfeiern 2020 – Wörth und Maximiliansau

Wegen der Erstkommunionfeiern werden die zuständigen Seelsorger auf die Kommunionfamilien zukommen, um mit ihnen die Möglichkeiten zu besprechen. Entscheidungen werden in naher Zukunft getroffen.

Für Wörth und Maximiliansau schlagen wir folgende Erstkommunion-Termine vor:

Sonntag, 13.09.2020, 9.30 Uhr in Maximiliansau

Sonntag, 27.09.2020, 10.00 Uhr in Wörth St. Ägidius

Elternabende zu diesem Thema:

Montag, 22.06.2020, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum für Maximiliansau

Dienstag, 23.06.2020, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Theodard für Wörth

Erstkommunionfeier 2020 - Berg, Büchelberg, Neuburg, Scheibhardt, Hagenbach

Die Weichen sind gestellt: In Absprache mit den Kommunionfamilien werden die Erstkommunionfeiern im September nachgeholt.

Die Gemeinden **Berg, Büchelberg, Neuburg und Scheibhardt** feiern nicht gemeinsam, sondern im jeweiligen Sonntagsgottesdienst die Erstkommunion, um mehr Teilnehmer aus den Kommunionfamilien berücksichtigen zu können. Begonnen wird in Neuburg am 6. Sept., dann Berg am 13. Sept. (für Berg und Scheibhardt) und Büchelberg am 20. Sept., jeweils um 10.30 Uhr. Es gelten die dann aktuellen Richtlinien des Landes.

Am 18. April 2021 wird es dann einen gemeinsamen Dankgottesdienst geben, der hoffentlich ohne Reglementierungen gefeiert werden kann.

In **Hagenbach** votierten die Kommunionfamilien für eine Verschiebung auf den

25. April 2021.

Taufen und Hochzeiten

Taufen und Hochzeiten sind wieder möglich, allerdings mit den gleichen Auflagen wie bei den anderen Gottesdiensten. D.h. Mundschutz, begrenzte Teilnehmerzahl, Abstandhalten, kein Gemeindegesang...

Da solche Feiern zunächst wenig festlich erscheinen, ist gut zu überlegen, ob man das möchte.

Zum Schutz gibt es dafür folgende Regelungen:

- Die Feier findet in einer Kirche statt, in der kein Gottesdienst gefeiert wurde.
- Es wird nur jeweils ein Täufling getauft. Ausnahme sind Geschwister.
- Für die Mitfeiernden gelten die üblichen Corona - Regeln wie Mund-Nasen-Schutz und Abstand. Gesang ist ebenfalls nicht möglich.

Taufanmeldungen sind beim Pfarrbüro möglich.

Krankenkommunion

Ab September wollen wir wieder die Kranken besuchen und ihnen die Hl. Kommunion bringen. Auch dabei gibt es besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, die sich aber bis dahin noch verändern können. Wie gewohnt werden wir die Besuche anmelden.

Kleidersammlung des Caritasverbandes

In diesem Jahr findet aufgrund der Corona-Pandemie leider keine Kleidersammlung statt. Es besteht jetzt jedoch wieder die Möglichkeit, gut erhaltene Altkleidung, Bettdecken, Kissen, Gürtel, Handtaschen und Schuhe (nur Paare), in Tüten oder Kartons verpackt – direkt in Germersheim beim Caritas Warenkorb, in der Spendenannahme, Waldstraße 5 a, in Germersheim, abzugeben.

Bitte klingeln - dann wird die Tür geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag, Mittwoch und Donnerstag, 09.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr,

Dienstag und Freitag, 09.00 – 13.00 Uhr

Ostergruß der Messdiener

Inspiziert von den Messdienern aus dem Oldenburger Land haben die Messdiener der Großpfarrei Hl. Christophorus zu Ostern einen Ostergruß an die Gemeinden gesendet. Da aufgrund der Corona-Pandemie die üblichen Osteraktivitäten der Messdiener leider ausfallen mussten (z.B. Rätschen, Dienen in den Ostergottesdiensten, Ostereierverkauf und einige andere), haben wir so eine Möglichkeit gefunden, uns dennoch zu vernetzen. Normalerweise ist es unsere Aufgabe, in der Osternacht das Osterlicht in der dunklen Kirche unter den Gottesdienstbesuchern zu verteilen. Da auch das dieses Jahr leider nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, haben sich die Messdiener aus dem Oldenburger Land eine Möglichkeit überlegt, dennoch das Osterlicht zu verbreiten.

Wir haben uns dieser deutschlandweiten Aktion angeschlossen und sie in unsere Pfarrei geholt. Die Aktion, deren Ergebnis auf der Homepage der Pfarrei zu sehen ist, sah folgendermaßen aus: Die Messdiener der einzelnen Gemeinden wurden dazu aufgerufen, ein Video aufzunehmen, in dem sie eine Kerze entzündeten und das Licht dieser Kerze weitergeben. Alle eingereichten Videos wurden dann zu einem Video zusammengefügt – so ist eine virtuelle „Lichterkette“ durch die Gemeinden entstanden. Das Video wurde dann auf verschiedenen Wegen unter den Gemeindemitgliedern verbreitet. Über das Pfarrbüro erreichten uns einige Dankesworte von Mitgliedern verschiedener Gemeinden – darüber haben wir uns sehr gefreut.

Auch wenn in den letzten Wochen bereits wieder gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen gefeiert werden durften, werden die Messdienerbänke vorerst noch leer bleiben. Dies liegt an den Regelungen, die bei der Feier von gemeinsamen Gottesdiensten einzuhalten sind. Dennoch bleibt unsere Messdienergemeinschaft auch in dieser Zeit vernetzt und wir freuen uns darauf, unseren Dienst am Altar wieder ausüben zu dürfen, wenn es soweit ist. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

die Messdiener der Großpfarrei Hl. Christophorus Wörth

Messdienergruppe Berg erhält Spende

Nachdem das Rätchen und damit auch das Sammeln für die Messdienerkasse ausgefallen war, erhielten die Berger Messdiener eine Spende von 300 € von Iris und Laura Hohwieler. Sie hatten Gesichtsschutz genäht und gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden haben sie nun an verschiedene Organisationen und Projekte verteilt. Auch die Messdienergruppe in Berg wurde bedacht und wird überlegen, für welche Maßnahmen das Geld eingesetzt wird.

Flinke Finger St. Theodard

In diesen augenblicklich schwierigen Zeiten ist vielfach Leben im Hintergrund: so haben sich die Frauen der „Flinken Finger“ bereitwillig ansprechen lassen und, jede für sich in der häuslichen Nähstube, für Abhilfe gesorgt, wo Bedarf bestand. So haben die „FliFis“ für St. Theodard und St. Ägidius, für das Zentrale Pfarrbüro, das Senioren- und Pflegeheim „Schillerhaus“ und für die Mitarbeiter des Rathauses Wörth Schutzmasken genäht.

Des Weiteren wurden Herzkissen für die Aktion „Frauen nach Krebs“ und diverse Babydecken gefertigt.

Die Wörther Tafel wurde mit einem Betrag unterstützt, der vor der Krise erarbeitet und nun dringend benötigt wurde.

Die Frauen hoffen nun, dass die verschiedenen Hilfen allen zum Besten gereichen und ein Mut-mach-Signal sind. Bleiben wir alle achtsam und gesund!

gp/5.20

Kath. Öffentliche Büchereien in Berg und Hagenbach haben wieder geöffnet

Auch die Büchereien konnten unter Beachtung bestimmter Hygienevorgaben ihre Tore wieder öffnen. Die Bücherei in Berg im kath. Pfarrheim ist ab sofort wieder donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In Hagenbach ist die Bücherei dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Während der Schließungszeit gab es in Berg einen Lieferservice an die Haustür.

Büchereileiterin Heiderose Post schnürte ein Bücherpaket nach telefonischer Bestellung, das per Fahrradkurier an die Haustür gebracht wurde. Nun können die Lesefreunde und -freundinnen selbst wieder auswählen. Besonders beliebt sind aktuelle Titel aus den Bücherpaketen der Büchereifachstelle in Speyer, die vom Büchereiteam regelmäßig geordert werden.

Liebe Freunde der Indienhilfe,

wir laden ganzherzlich ein, uns bei der Initiative „Gemeinsam hilft!“ der Sparkasse Germersheim-Kandel zu unterstützen.

Unter <https://voting.pitmodule.de/m/147f7a153eaaf56/detail/7715> kann vom 8. Juni bis 20. Juli 2020 für unseren Verein abgestimmt werden. Jede Stimme wird gebraucht um eine der Spenden zu gewinnen!

Die Online-Abstimmung ist ganz einfach: Unseren Verein und sein Projekt finden sie unter dem obigen Link. Zur Teilnahme muss nur Name, Vorname und die E-Mail-Adresse angegeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigt werden. Sie wird nicht zu Werbezwecken verwendet!

"Frauen lesen im Buch der Bücher - gemeinsam geistlich verbunden"



Da alle geplanten Veranstaltungen zum 60jährigen Jubiläum des kfd-Diözesanverbandes ausfallen, hat sich der Diözesanverband etwas Besonderes ausgedacht.

Frauen nehmen sich Zeit zum Lesen in der Bibel. Seit Pfingsten wird jede Woche ein Kapitel im Lukas-Evangelium gelesen. Dies kann man alleine zu Hause oder im kleinen Kreis tun.

Warum gerade das Lukas-Evangelium? Wie vielleicht kein zweiter Evangelist erzählt Lukas von der besonderen Beziehung, die Jesus zu den Frauen hatte. Viele anschauliche Gleichnisse finden sich nur bei Lukas. Doch das Lukas-Evangelium hat noch viel mehr zu bieten. Deshalb lud und lädt die kfd dazu ein, ab Pfingsten 2020 in 24 Wochen das ganze Lukas-Evangelium zu lesen.

Die kfd macht es vor - aber alle sind dazu eingeladen, mitzumachen. Faltblätter zum Mitnehmen liegen in St. Theodard und St. Ägidius aus.

Ein Hoch auf die Kirchenmusik

Ein Gottesdienst ohne Musik ist wie Suppe ohne Salz. Nachdem die Voraussetzungen klar waren, unter denen wieder Gottesdienst gefeiert werden konnte, bedurfte es nur eines kleinen Anstoßes an die Kirchenmusiker. Alle Gottesdienste, die wir gefeiert haben, waren auch musikalisch gestaltet. Laut Verordnung dürfen bis zu 8 Sängerinnen und Sänger im entsprechenden Abstand mitwirken.

Für **Berg, Büchelberg und Scheibenhardt** konnten Chorleiterin und Organistin Johanna Supper und Organistin Laura Hohwieler in kurzer Zeit genügend Chormitglieder aus ihrem Kirchenchor DeVitaCantare gewinnen, um in 3 Gruppen die Gottesdienste zu gestalten. Dabei legten sie ein besonderes Augenmerk auf Wechselgesänge aus dem Gotteslob, um ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Reaktionen der Gottesdienstbesucher waren durchweg positiv.

In **Neuburg** wurde der Pfingstgottesdienst von Organist und Kantor Michael Winter musikalisch gestaltet zusammen mit drei Gemeindemitgliedern.

In **Hagenbach** wurden und werden die Kirchenlieder gespielt und gesungen von den Kantorinnen Hannelore Meyer und Hiltrud Wolff. Dr. Hennig Otte und Gisela Buchlaub begleiten mit der Geige und dem Keyboard die Gesänge. Gisela Buchlaub hat zu jedem Lied noch zusätzlich eine 2. Stimme dazu geschrieben.

Auch hier fanden und finden unsere Sängerinnen und Instrumentalisten durchaus positive Resonanz.

In **Maximiliansau** kümmert sich Monika Meyerer-Wöschler um die musikalische Gestaltung. Auch sie schöpft aus dem Reservoir Kirchenchor und hat mit den Sängerinnen und Sängern schon einige Gottesdienste bereichert.

In **St. Ägidius** unterstützt uns Herr Kahlert in gewohnter Weise und belebt damit die Gottesdienste. Für St. Theodard in **Wörth** ist das besondere Orgelspiel von Herrn Fischer hervorzuheben. Ein kleines Konzert. – Zusätzliche Gesangs- und Instrumentalbeiträge sind möglich und erwünscht.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Online-Chorproben in Maximiliansau

Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Mitten in der musikalischen Jahresplanung wurden wir ausgebremst. Durch die radikalen Einschränkungen, die mit der Corona-Pandemie Einzug hielten, sind die wöchentlichen Proben und die Mitgestaltung der örtlichen Gottesdienste seither bis auf weiteres nicht möglich.

Die Sängerinnen und Sänger vermissen das aktive Gemeindeleben, das gemeinsame Singen zur Ehre Gottes und die Chor-Gemeinschaft.

Erstes Aufatmen - Experiment "Online-Chor"

Nachdem das Osterfest nicht in gewohnter Weise gefeiert werden konnte und unsere wöchentlichen Zusammenkünfte ruhten, war der Wunsch nach einer Alternative unmittelbar spürbar, denn als Chor sind wir nicht "nur" Sängerinnen und Sänger im Gottesdienst, unsere chorischen Aktivitäten verbinden uns auch auf ganz menschliche Art und Weise.

Durch die Pandemie-Situation rückten das Internet und soziale Medien verstärkt in den Fokus. Eine Möglichkeit, die sich viele Kirchengemeinden und Gemeinschaften zunutze machten, um trotz aller Distanz in Verbindung bleiben zu können.

So nutzten auch wir die Möglichkeit und starteten in der Woche nach Ostern mit dem Projekt "Online-Chor". Was zunächst als Experiment startete, hat sich mittlerweile etabliert und als wöchentlich stattfindendes Angebot manifestiert. Chorleiter Adrian Sieferle lädt wöchentlich zu einer jeweils 90-minütigen Online-Chorprobe ein. Die Sängerinnen und Sänger der drei Chöre unter seiner Leitung finden sich im virtuellen Proberaum ein und können - ausgestattet mit einem internetfähigen Gerät mit Mikrofon und Kamera - an der digitalen Chorprobe teilnehmen. "Die Online-Chorprobe kann technisch bedingt unsere normalen Live-Proben natürlich nicht ersetzen, aber in diesen Zeiten der Einschränkung und sozialen Distanz bietet das Internet hervorragende Möglichkeiten für ein Ersatz-Angebot, das von den Sängerinnen und Sängern dankbar angenommen wird. Ich freue mich sehr, dass die Sängerinnen und Sänger offen sind für dieses neuartige Projekt, das Alter ist auch hier keine Hürde: an den Online-Chorproben nehmen Sängerinnen und Sänger im Alter von 20 bis 79 teil" - so das Resümee des Chorleiters.

Zweites Aufatmen - Atme in uns, Heiliger Geist!

Nach mehreren Online-Chorproben haben wir mit technischer Unterstützung durch Adrian Hugler ein weiteres Experiment namens "Virtual Choir" gewagt: ein kurzer musikalischer Videogruß mit dem Pfingstlied „Atme in uns, Heiliger Geist“, den wir zum Pfingstfest an die Kirchengemeinden der teilnehmenden Chöre sendeten, um Sie trotz aller Einschränkungen an unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen.

Unsere Aufnahme können Sie auf der Homepage der Pfarrei Hl. Christophorus und auf der Internetseite www.sieferle.info einsehen. Dort erhalten Sie auch weitere interessante Informationen, Wissenswertes und Erfahrungsberichte zu unserem Projekt "Online-Chor".

Vielleicht gibt es bald ein „drittes Aufatmen“, da die Landesregierung von Rheinland-Pfalz ab dem 10.06. Chorproben unter strengen hygienischen Regelungen wieder erlauben möchte. Nach Veröffentlichung der Regelungen durch das Land und die Diözese Speyer werden wir so schnell wie möglich informieren.

Wir hoffen, dass wir bald wieder für Sie und mit Ihnen gemeinsam singen können.
Bitte bleiben Sie gesund!

Lektoren- und Kommunionhelferdienst in St. Theodard

Als H. Schottmüller 1987 als Gemeindereferent nach Wörth kam, war Hans Babilon schon lange als Lektor und Kommunionhelfer in den Gottesdiensten von St. Theodard engagiert. Nach so vielen Jahren hat er sich entschieden, Jüngerer Platz zu machen; - wir danken ihm ganz herzlich für seinen engagierten, stets verlässlichen Dienst, mit dem er uns alle bereichert hat und freuen uns natürlich, dass er weiterhin die Gottesdienste mit uns feiern wird.

Wir heißen als neue Lektorin für St. Theodard Frau Ursula Mühlberger willkommen, die vielen bereits als Pfarrsekretärin begegnet und bekannt ist. Wir wünschen ihr viel Freude bei dieser Aufgabe und guten Kontakt in der Gemeinde!

Treffen der kfd-Minigruppe Wörth

Zur Terminplanung trifft sich die kfd-Minigruppe am **Mittwoch, den 1. Juli 2020, 19.30 Uhr**, bei Heike Schottmüller auf der Terrasse. Wer nicht kommen kann, bitte bei ihr abmelden!

Jeweils am Montagabend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bietet Fr. Murat in St. Ägidius eine **Anbetungsstunde** in der Kirche an – herzliche Einladung dazu.

Blumenschmuck Kirche Scheibenhardt

Spenden für den Blumenschmuck können weiterhin bei Frau Christa Löhle abgegeben werden. Vielen Dank!

Die kfd – Hagenbach berichtet:



Mariä Himmelfahrt - Kräuterweihe -

Auch in Corona-Zeiten möchten wir auf die uns lieb gewordene Tradition der Kräuterweihe nicht verzichten. Die nächste Eucharistiefeyer findet am **Samstag, 22. August, um 18.30 Uhr**, in Hagenbach statt. An diesem Samstag, eine Woche später als üblich, werden die von uns gesammelten Kräuter während der Messe gesegnet. Die Kräutersträußchen liegen vor dem Altar zur Abholung bereit. Wir werden sie diesmal **nicht** verteilen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Alltagsmasken-Nähaktion der KFD Maximiliansau



Einer der Hauptauslöser für diese Aktion war das Angebot eines KFD-Mitglieds Mitte April, dass sich jeder bei ihr melden kann, der eine Alltagsmaske für sich oder Risikopatienten benötigt. Auf Nachfrage, was eine Maske denn kosten würde, schrieb sie zurück: „Nichts, ich mach sie (die Masken) damit man sich ja gegenseitig schützt – möchtest du welche?“

Diese Antwort war einfach schön! Nicht, weil die Maske gratis war, sondern weil sie auf andere Weise großzügig war. Nach all den Veränderungen in der Anfangszeit der Krise, der Angst vor dem Virus und der allgemeinen Verunsicherung – tat sie einfach gut, denn sie zeigte Solidarität und Menschlichkeit. Diese Solidarität sollten auch andere in Maximiliansau spüren können.

Nachdem wir von immer mehr KFD-Frauen hörten, dass sie Masken gratis für Freunde und Bekannte wie auch für soziale Einrichtungen nähten, entstand die Idee, gemeinsam Masken zu nähen.

Gernot Eck war sofort damit einverstanden, dass die Masken an den Kassen seines Nahkauf-Marktes gratis gegen eine freiwillige Spende ausgegeben werden sollten. Jeder sollte das geben, was er für angemessen hält und was er sich leisten kann.

Die Koordination der einzelnen Arbeitsschritte erfolgte über eine WhatsApp-Gruppe. Während die einen nähten, schnitten andere die dazugehörigen Bänder, bügelten die Stoffe oder versorgten die Näherinnen mit den notwendigen Materialien. Die Stoffe spendeten die Näherinnen überwiegend aus ihrem eigenen Fundus und die Bänder wurden nachhaltig aus T-Shirt-Spenden der KFD-Mitglieder hergestellt. Natürlich wurde auch hierbei auf eine kontaktlose Übergabe geachtet.

Da zu Beginn der Nähaktion die medizinischen Mund-Nasen-Schutz-Masken teilweise in den Apotheken ausverkauft oder nur teuer im Internet erhältlich waren, mussten die Bestände beim Nahkauf aufgrund der großen Nachfrage mehrmals täglich aufgefüllt werden. Auch in der ersten Woche der Maskenpflicht fertigte das Nähteam weiter fleißig Masken; unter anderem auch für die Besucher der Gottesdienste in Maximiliansau, falls diese den eigenen Mundschutz zuhause vergessen haben sollten.

Insgesamt wurden von den Frauen ca. 800 Masken während der gemeinsamen Nähaktion gefertigt; zusammen mit den im Vorfeld „privat“ genähten Masken schätzungsweise sogar mehr als 1000 Stück.

Insgesamt wurden für die Alltagsmasken 937,50 Euro gespendet, die nun in vollem Umfang dem Frauenhaus in Landau zugutekommen.

Auf die Aktion gab es sehr viele positive Rückmeldungen, die uns auch während der gesamten Zeit der „Produktion“ in unserem Tun bestärkt haben. Gleichzeitig hoffen wir, dass wir mit der Aktion ein bisschen dazu beitragen konnten, dass sich die Menschen in Maximiliansau in dieser Krisenzeit nicht allein gelassen fühlten.

Bleiben Sie gesund!

Ihre katholische Frauengemeinschaft aus Maximiliansau



Luftig und lecker

Arme Ritter

Zutaten:

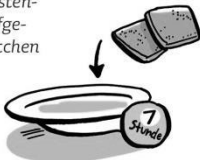
- 2 Eier
- 3 TL Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 1 kleine Prise Salz
- 200 ml Milch
- 2 Scheiben altes Kastenweißbrot oder 2 aufgeschnittene alte Brötchen

Zum Servieren:

- 3 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- Kompott



1 Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel verquirlen.



2 Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.



3 Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.



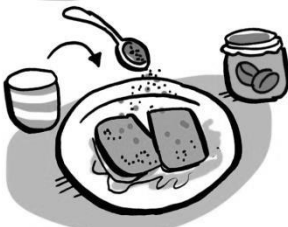
4 In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.



5 Die Brötchenscheiben in die heiße Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!



6 Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.



7 Die Armen Ritter mit der Zimt-und-Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.

Pfarrei Hl. Christophorus

Mozartstr. 19, 76744 Wörth, 0 72 71 / 68 88
pfarramt.woerth@bistum-speyer.de
www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer

Pfarrer Fredi Bernatz
Tel. 0151 / 14 87 95 59

fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator

Pfarrer Alexander Pommerening
Tel. 0179 / 4 90 79 61

alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent

Joachim Schaarschmidt
Tel. 0151 / 14 87 98 58

joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent

Hans-Werner Schottmüller
Tel. 0151 / 14 87 99 83

hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Die Seelsorger sind auch über das Zentrale Pfarrbüro erreichbar.

Sekretärinnen

Nadine Bauer, Hildegard Dantes und Ursula Mühlberger

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro entfallen bis auf Weiteres:

Mozartstr. 19, 76744 Wörth
Tel. 0 72 71 / 68 88
pfarramt.woerth@bistum-speyer.de

Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per Email an uns!

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt

Artikel und Daten, die im nächsten PFARRBLATT erscheinen sollen, bitten wir bis zum **Donnerstag, 06.08.2020**, im zentralen Pfarrbüro abzugeben.

Der nächste Kompass erscheint zum Sonntag, 23.08.2020